


EBERHARD & CO
S.A.
Manufacture d'Horlogerie
fondée en 1887

999 Stück

1869 -
221 -
228 -



CHRONOGRAPHE SPORTIF

AUTOMATIQUE

Schweizer Uhren-Edition · weltweit limitiert.

CHRONOGRAPHE SPORTIF

AUTOMATIQUE

FEINMECHANISCHE AUSSTATTUNG

*Schweizer Automatikwerk mit kugelgelagertem Rotor und
Schnellschwinger-Mechanik.
Stoppmechanismus für Kurzzeiten und Totalisatoren für Langzeitmessungen.
3 Kalender-Indikationen und Mondphasenanzeige.*



Vor 220 Jahren das erste Uhrwerk mit automatischem Aufzug.

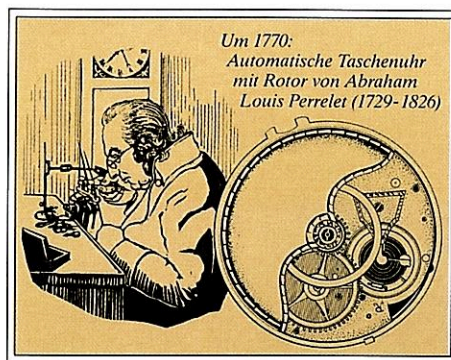
Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur besonderen Freude von Sammlern und Liebhabern Schweizer Uhren-Raritäten widmet sich Eberhard & Co seit vielen Jahren der Pflege mechanischer Armbanduhren in limitierten Sonderauflagen.

Die Editionen erscheinen im Rahmen der 'Edition horlogère suisse' und stehen meist im Zusammenhang mit einem besonderen Ereignis aus der Entwicklungsgeschichte der Schweizer Uhrenherstellung.

Der in dieser Offerte vorgestellte Automatik-Chronograph von Eberhard & Co ist dem berühmten Schweizer Uhrmacher Abraham Louis Perrelet gewidmet.

1770 Auf der Suche nach einer 'montre perpetuelle' – einer 'immerwährenden Uhr' – gelang Perrelet in Le Locle, einem kleinen Ort im Schweizer Jura, um 1770 als erstem eine geradezu sensationelle uhrentechnische Entwicklung: die Taschenuhr mit automatischem Aufzug. Die Erfindung des Schweizer Uhrmachers fand damals in der Fachwelt große Beachtung.



1880 Mehr als 100 Jahre später, in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts, entwickelte sich erstmals eine spürbare Nachfrage für Uhren am Handgelenk. Dieser Entwicklung folgten zwischen 1910 und 1915 die ersten Schweizer Armband-Chronographen mit Stoppmechanismus.

1924 Mitte der 20er Jahre ließ sich John Harwood das erste Automatikwerk für Armbanduhren patentieren. Es beruhte auf dem gleichen Rotor-Prinzip wie die Erfindung Perrelets.

1960 Als 40 Jahre später, Mitte der 60er Jahre, die ersten automatischen Armband-Chronographen herausgebracht wurden, erlebte das feinmechanische Automatikwerk eine weitere, vielbewunderte Nutzanwendung.

Damit fand dann auch 200 Jahre nach Perrelets automatischer Taschenuhr die geniale Erfindung ihren Höhepunkt und gewissermaßen ihren Abschluß.

1989 Zur Erinnerung an den großen Schweizer Uhrmacher Abraham Louis Perrelet legt Eberhard & Co jetzt einen Chronographen auf,

der mit einem Valjoux-Automatik-Werk ausgestattet ist. Valjoux gehörte zu den ersten Manufakturen, die schon in den 60er Jahren Automatikwerke für Chronographen fertigten. Dieser Eberhard-Chronograph erscheint in einer völlig neu entwickelten, aufwendigen und attraktiven Gehäuse-Konzeption. Auf die Art der Glasbefestigung wurde ein Patent erteilt.

Das Auflagen-Limit der Edition beträgt weltweit nur 999 Exemplare. Ein Schweizer Notar hat diese Auflage beurkundet. Jedem Käufer wird die Notariatsurkunde zusammen mit seiner Uhr zugestellt.

Eberhard & Co S.A.

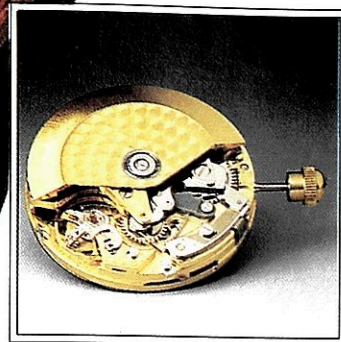
Charles Brandt
Präsident des Verwaltungsrates

Der Automatik-Chronograph von Eberhard & Co:

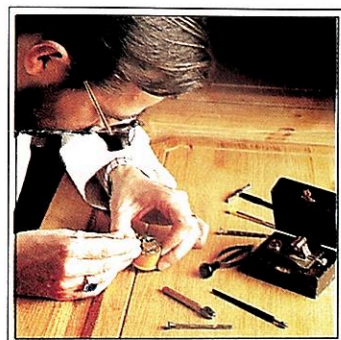
- * Gehäuse 20 Micron goldplattiert
- * Wasserdicht bis 30 Meter/3 atm
- * Neuartiges Gehäusedesign mit besonderer, patentierter Glasbefestigung
- * Mineralglas
- * Automatisches Schweizer Chronographen-Werk, vergoldet, mit 17 Rubin-Lagersteinen, Schnellschwinger-Mechanik, Feinregulierung und Incabloc-Stoßsicherung
- * 2 Chronographendrücker (Start/Stopp und Nullstellung)
- * Schnellschaltung für manuelle Korrektur des Datums
- * Krone zur Korrektur des Minuten-/Stundenzeigers und zur Schnellkorrektur der Mondphasen-, Monats- und Wochentaganzeige
- * Vergoldeter Stunden- und Minutenzeiger (Leuchtzeiger)
- * Zifferblatt-Ausführung auf Wunsch grau-versilbert mit schwarzen römischen Ziffern oder dunkelblau mit vergoldeten Index-Ziffern oder weiß mit vergoldeten Index-Ziffern
- * Chronographen-Zählzeiger für Kurzzeit-Messungen (Ablesegenauigkeit 1/5 Sekunde)
- * Stundenzähler bis 12 Stunden (Totalisator für Langzeit-Messungen)
- * Minutenzähler bis 30 Minuten
- * Permanent umlaufende kleine Sekunde
- * Zusätzliche 24-Stunden-Anzeige
- * Mondphasen-Anzeige
- * Monats-Anzeige
- * Wochentag-Anzeige
- * Umlaufende Datums-Anzeige


S.A.
Manufacture d'Horlogerie

Originalgröße: ø 39 mm



Durch eine Feinvergoldung der wichtigsten Teile ist das Werk weitgehend gegen Oxydation geschützt.



In der uhrmachertechnischen Beurteilung handelt es sich bei diesem Automatik-Werk um ein besonders hochwertiges Beispiel seiner Art.

Das Automatikwerk bietet folgende Vorzüge:

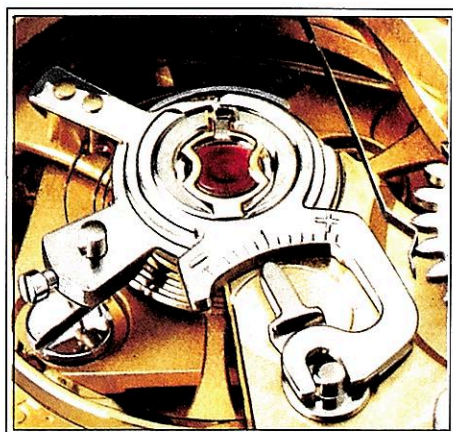
Der Zentral-Rotor

Der kugelgelagerte Zentral-Rotor reagiert auf kleinste Bewegungen des Handgelenks und spannt laufend die Antriebsfeder nach.

Die Ganggenauigkeit

Eine besondere Kupplung sorgt dafür, daß die Antriebsfeder immer auf mittlerer Spannkraft gehalten wird.

Das führt nicht nur zu ausreichenden Antriebsreserven für die Mondphasenanzeige, die diversen Kalender-Indikationen oder für die zwischenzeitliche Bedienung des Chronographen-Zeigers. Da in der Federkraft keine Schwankungen auftreten, wird eine wesentlich höhere Ganggenauigkeit erreicht, als man es bei mechanischen Werken mit Handaufzug erwarten kann.



Schnellschwinger-Mechanik mit Feinregulierung

Die Schnellschwinger-Mechanik

Die eingebaute Schnellschwinger-Mechanik hat eine Schlagzahl von 28.800 A/h

(= 14.400 Schwingungen). Das ist fast doppelt so viel wie bei einfachen mechanischen Werken. Durch die hohe Frequenz wird eine bessere Gangstabilität erreicht. Denn je höher die Unruh schwingt, desto besser läßt sich die Ganggenauigkeit einstellen und regulieren.

Das Echappement

Die Unruh ist mit einem Beryllium-Reifen ausgestattet. Das führt zu einer geringeren Temperaturanfälligkeit, weil Beryllium sich wenig ausdehnt (Beryllium = hochwertige Kupferlegierung).

Auch die Nivarox-Spirale auf der Unruh ist weniger temperaturanfällig und sorgt dadurch für eine bessere Gangstabilität.

CHRONOGRAPHE SPORTIF

AUTOMATIQUE

FEINMECHANISCHE AUSSTATTUNG

*Schweizer Automatikwerk mit kugelgelagertem Rotor und
Schnellschwinger-Mechanik.
Stoppmechanismus für Kurzzeiten und Totalisatoren für Langzeitmessungen.
3 Kalender-Indikationen und Mondphasenanzeige.*



Vor 220 Jahren das erste Uhrwerk mit automatischem Aufzug.

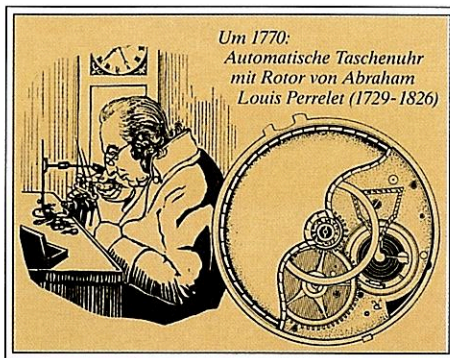
Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur besonderen Freude von Sammlern und Liebhabern Schweizer Uhren-Raritäten widmet sich Eberhard & Co seit vielen Jahren der Pflege mechanischer Armbanduhren in limitierten Sonderauflagen.

Die Editionen erscheinen im Rahmen der 'Edition horlogère suisse' und stehen meist im Zusammenhang mit einem besonderen Ereignis aus der Entwicklungsgeschichte der Schweizer Uhrenherstellung.

Der in dieser Offerte vorgestellte Automatik-Chronograph von Eberhard & Co ist dem berühmten Schweizer Uhrmacher Abraham Louis Perrelet gewidmet.

1770 Auf der Suche nach einer 'montre perpetuelle'— einer 'immerwährenden Uhr'— gelang Perrelet in Le Locle, einem kleinen Ort im Schweizer Jura, um 1770 als erstem eine geradezu sensationelle uhrentechnische Entwicklung: die Taschenuhr mit automatischem Aufzug. Die Erfindung des Schweizer Uhrmachers fand damals in der Fachwelt große Beachtung.



1880 Mehr als 100 Jahre später, in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts, entwickelte sich erstmals eine spürbare Nachfrage für Uhren am Handgelenk. Dieser Entwicklung folgten zwischen 1910 und 1915 die ersten Schweizer Armband-Chronographen mit Stoppmechanismus.

1924 Mitte der 20er Jahre ließ sich John Harwood das erste Automatikwerk für Armbanduhren patentieren. Es beruhte auf dem gleichen Rotor-Prinzip wie die Erfindung Perrelets.

1960 Als 40 Jahre später, Mitte der 60er Jahre, die ersten automatischen Armband-Chronographen herausgebracht wurden, erlebte das feinmechanische Automatikwerk eine weitere, vielbewunderte Nutzanwendung.

Damit fand dann auch 200 Jahre nach Perrelets automatischer Taschenuhr die geniale Erfindung ihren Höhepunkt und gewissermaßen ihren Abschluß.

1989 Zur Erinnerung an den großen Schweizer Uhrmacher Abraham Louis Perrelet legt Eberhard & Co jetzt einen Chronographen auf,

der mit einem Valjoux-Automatikwerk ausgestattet ist. Valjoux gehörte zu den ersten Manufakturen, die schon in den 60er Jahren Automatikwerke für Chronographen fertigten.

Dieser Eberhard-Chronograph erscheint in einer völlig neu entwickelten, aufwendigen und attraktiven Gehäusekonzeption. Auf die Art der Glasbefestigung wurde ein Patent erteilt.

Das Auflagen-Limit der Edition beträgt weltweit nur 999 Exemplare. Ein Schweizer Notar hat diese Auflage beurkundet. Jedem Käufer wird die Notariatsurkunde zusammen mit seiner Uhr zugestellt.

Eberhard & Co S.A.

Charles Brandt
Präsident des Verwaltungsrates